

Zwischenbericht

Rahmenkonzeption zur interkulturellen Öffnung der Langzeitpflege in München

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10263

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.07.2018

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass die heutige Vorlage als Finanzierungsbeschluss eingebracht wird. Dies ist erforderlich, da die Beschlussfassung des Sozialausschusses am 07.12.2017 noch nach dem zu diesem Zeitpunkt geltenden Verfahren für Empfehlungsbeschlüsse erfolgt ist (Beschluss der Vollversammlung vom 27.01.2016 „Haushaltsbeschluss ernst nehmen“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04924). Das mit Beschluss der Vollversammlung am 21.02.2018 zur "Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V11021) neu eingeführte Verfahren sieht eine Entscheidung über Empfehlungsbeschlüsse nicht mehr vor. Stattdessen ist nach dem neuen Verfahren ein geplanter Beschluss mit finanziellen Ausweitungen in den Folgejahren zunächst bei der Stadtkämmerei für eine Behandlung im Eckdatenbeschluss anzumelden. Nach Maßgabe dieses Eckdatenbeschlusses führt das Fachreferat anschließend einen Einzelbeschluss im Fachausschuss sowie im Plenum herbei. Nachdem der Einzelbeschluss des Sozialausschusses aber bereits vorliegt, schlägt das Sozialreferat die nachstehende Entscheidung in der heutigen Sitzung vor:

Wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 07.12.2017.

Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages mit einer Änderung in Ziffer 5 empfohlen:

1. Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Umsetzung der Rahmenkonzeption 2014 - 2020 zur interkulturellen Öffnung der stationären Langzeitpflege in München zur Kenntnis.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 - 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Das Produktkostenbudget erhöht sich für das Haushaltsjahr 2019 um 176.245 €, für das Haushaltsjahr 2020 um 90.943 € und für das Haushaltsjahr 2021 um 8.000 €. Die Mittel sind in voller Höhe zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

3. Sachkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Sachkosten (Gesamtprojektleitung, Baustein 2 und Baustein 3, Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 i.H.v. 49.500 € (auf dann 106.500 €), im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 i.H.v. 40.943 € (auf dann 59.943 €) und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 i.H.v. 8.000 € jeweils zusätzlich anzumelden (Finanzpositionen 4015.560.0000.8, 4015.601.0000.0, 4015.602.0000.8, 4015.650.0000.7).

4. Zuschuss für Modellprojekte

Das Sozialreferat wird beauftragt, die erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für den Zuschuss (Baustein 1, Transferauszahlungen) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 i.H.v. 126.745 € (auf dann 270.925 €) und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 i.H.v. 50.000 € zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4705.700.00005).

5. Das Sozialreferat wird beauftragt, im Jahr 2019 dem Stadtrat über die Ergebnisse zu berichten und zugleich ggf. weitere Finanzierungsbedarfe anzumelden.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/11

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Sozialreferat, S-III-MI/IK

An die Frauengleichstellungsstelle

An den Seniorenbeirat

An den Behindertenbeirat

An das Direktorium, D-II-KGL

An das Sozialreferat, S-GL-F (2x)

An das Sozialreferat, S-I-BI 3

z.K.

Am

I.A.